

Subst. Tüpfelchen, *pequeno*, *pequeño*, tüpfelhaft, winzig bedeutet. Diez. 246. Die Bucht wurde im Jahre 1486 durch den portugiesischen Seefahrer Diaz entdeckt und wegen der engen Einfahrt in den innern Hafen so genannt. Olpp. Angr. Pequ.

Anhalt, 1170 Anehalt, 1342 Anhalt, 1429 Ahnhalt, erst 1498 Anholt, das Stammschloß der Anhaltiner, jetzt Ruine auf dem Großen Hausberge. Wir haben in dem Worte A. ein Substantiv, welches aus dem mit der ahd. Pröp. *ana*, mhd. *ane*, *an*, nhd. *an* verbundenen ahd. *halian*, *haldan*, mhd. *halten*, *halden*, nhd. *halten* gebildet ist und etwa so viel wie *praesidium*, *subsidium* bedeutet. An eine Deutung Haus am Holz (ahd. und mhd. *holz* as. *holt*) oder Haus ohne Holz (ahd. *ana*, *ane*) ist wegen der älteren Formen auf *halt* und *hald* nicht zu denken. Schulze 33.

Anio s. Inn.

Anjou s. Angers.

Annam, ein Reich in Hinterindien, = Friede des Südens, von *an* = Friede und *nam* = Süden. Egl. 26.

Annobon oder Annobom, eine der Guineainseln, hat ihren Namen „Gut Jahr“ von ihrer Entdeckung am Neujahrstage 1471 durch den Portugiesen Sántarem. Brockh. I. 886.

Antilibanon wird gewöhnlich die dem Libanon parallel gehende östliche Gebirgskette, d. h. das dem Libanon gegenüberliegende Gebirge genannt, nur müßte man Antilibanos sagen, da der Name aus dem griech. *Antilibanos* herübergenommen ist. Libanon ist die hebr. Form. Die Araber nennen das Gebirge Djebel-e-scharki, östliches Ge-

birge. Kirch. 158. Der Name **Libanon** selbst bedeutet der weiße Berg; er hat diesen Namen von seinen weißen Kalkfelsen erhalten, oder von dem ewigen Schnee, der seine Höhen bedeckt.

Antillen, span. Antillas, ist benannt nach einer auf den Karten des M. A. der Ostküste Asiens vorlagernden Insel = Vorland, Vorinsel. Egl. 27.

Antiochia, heute Antakia, Stadt in Syrien, von Seleukos Nikator gegründet und nach Antiochus, dem Vater desselben, genannt. Egl. 27.

Antwerpen, vom vlämischen *aent* (ahd. *ant*, gegen) und *werf* = am Werft, d. h. Schiffszimmerplatz. Egl. 28.

Aosta, Stadt in Piemont. Der Name hat sich entwickelt aus Augusta Praetoria, so hieß der Ort zur Römerzeit. Diesen Namen erhielt die Stadt, seitdem hier durch Augustus Soldaten der prätorianischen Cohorten angesiedelt waren. Brockh. 962.

Apennin s. Penninische Alpen.

Appenzell s. Zell.

Appuler. Dieses italische Volk hat seinen Namen von dem Wohnen am Meere erhalten; der Name bedeutet Leute am Wasser, skr. *ap* = Wasser, preuß. *ape*, lit. *upe*, Fluß, Bach. Curt. 469. Burs. II. 320.

Apurimac, ein Bergstrom in den Cordilleren von Peru, bedeutet in der Sprache der umwohnenden Indianer: Wasser, welches redet. Bast. Geogr. und eth. Bild. 21.

Aquae Sextiae s. Aachen.

Ara, allein und in Zusammensetzungen auf kelt. und germ. Sprachgebiet vorkommende Bezeichnung für Flüsse, ist nach Th. Loh. dem Keltischen wie Germanischen zugehörig. Derselbe führt den Namen auf skr.

*Apalachen auf
Apurimac auf*